

# Workshop Qualitative Inhaltsanalyse

Michaela Gläser-Zikuda

Institut für Erziehungswissenschaft, Lehrstuhl für Schulpädagogik und Didaktik, Friedrich-Schiller-Universität Jena

[michaela.glaeser-zikuda@uni-jena.de](mailto:michaela.glaeser-zikuda@uni-jena.de)

In dieser Veranstaltung werden die TeilnehmerInnen in einem ersten Teil zunächst in die Grundlagen der Qualitativen Inhaltsanalyse eingeführt. Dabei werden die zentralen Analysetechniken vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden in einer Forschungswerkstatt konkrete Beispiele und Datenmaterial aus qualitativ-inhaltsanalytischen Forschungsprojekten diskutiert, die aus dem TeilnehmerInnenkreis stammen sollen. Grundsätzliche methodische Fragen und Probleme der Qualitativen Inhaltsanalyse werden thematisiert und konkrete Lösungsmöglichkeiten werden auf dieser Grundlage gemeinsam an Materialauszügen herausgearbeitet. Einen Schwerpunkt bilden Analysen von Transkripten aus Leitfaden-Interviews, einen weiteren Schwerpunkt bildet die Qualitative Inhaltsanalyse videobasierter Beobachtungsdaten aus der Unterrichtsforschung.

Folgende zentrale qualitativ-inhaltsanalytische Aspekte und Verfahren werden in dieser Veranstaltung berücksichtigt:

- theorie- und regelgeleitetes Vorgehen,
- Entwicklung eines Kodierleitfadens,
- Anwendung verschiedener Analysetechniken (z.B. Zusammenfassung, Skalierende Strukturierung),
- Entwicklung von bzw. Arbeit mit Kategorien(-systemen),
- Transfer inhaltsanalytischer Techniken auf die videobasierte Beobachtung,
- Entwicklung von Analysemasken und Analyseregeln für die Videoanalyse,
- Anwendung zentraler Gütekriterien (z.B. Überprüfung der Interkodierer-Reliabilität),
- Möglichkeiten der Quantifizierung inhaltsanalytischer Daten sowie deren Kombination mit quantitativen Daten,
- Darstellung und Interpretation inhaltsanalytischer Kategorien.

Darüber hinaus wird die Kombination verschiedener qualitativer Methoden sowie qualitativer und quantitativer Verfahren thematisiert und an Forschungsbeispielen aufgezeigt.

Vorausgesetzt werden auf Seiten der TeilnehmerInnen grundlegende Kenntnisse der qualitativen und quantitativen Sozialforschung.

## *Einführende Literatur*

- Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation. für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin: Springer.
- Flick, U., Kardorff, E.v., Keupp, H., Rosenstil, L.v. & Wolff, S. (Hrsg.) (1991). Handbuch qualitative Sozialforschung. München: Psychologie Verlags Union.
- Friebertshäuser, B. & Prengel, A. (Hrsg.) (2003). Handbuch Qualitative. Forschungsmethoden in der. Erziehungswissenschaft,. Weinheim: Juventa.
- Gläser-Zikuda, M. (im Druck). Qualitative Auswertungsverfahren. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel & B. Gniewosz (Hrsg.), Lehrbuch Empirische Bildungsforschung. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaft.
- Mayring, Ph. & Gläser-Zikuda, M. (Hrsg.) (2008). Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse (2. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Mayring, Ph. (2003). Qualitative Inhaltsanalyse. Grundfragen und Techniken (8. Aufl.) Weinheim: Beltz UTB.
- Mayring, Ph. (2002). Einführung in die qualitative Sozialforschung (5. Aufl.). Weinheim: Beltz.

## Weiterführende Literatur

- Aufschnaiter, von S. & Welzel, M. (Hrsg.) (2001). Nutzung von Videodaten zur Untersuchung von Lehr-Lern-Prozessen: aktuelle Methoden empirischer pädagogischer Forschung. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann.
- Flick, U. (2004). Triangulation. Eine Einführung, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gläser-Zikuda, M. (2010). Kombination qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden in der Schulentwicklungsforschung. In T. Bohl, W. Helsper, H. G. Holtappels & C. Schelle (Hrsg.), Handbuch Schulentwicklung (154-156). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Gläser-Zikuda, M. & Fuß, S. (2008). The impact of teacher competencies on students' emotions – a multi-method approach. In M. Gläser-Zikuda & S. Järvelä (Eds.), Special Issue: Qualitative and quantitative approaches to enrich understanding of emotional and motivational aspects of learning. International Journal of Educational Research (47), 136-147.
- Gläser-Zikuda, M. (2001). Emotionen und Lernstrategien in der Schule. Eine empirische Studie mit Qualitativer Inhaltsanalyse. Weinheim: Beltz – DSV.
- Mayring, Ph., Gläser-Zikuda, M. & Ziegelbauer, S. (2005). Auswertung von Videoaufnahmen mit Hilfe der Qualitativen Inhaltsanalyse. MedienPädagogik. <http://www.medienpaed.com>
- Mayring, Ph. (2001, Februar). Kombination und Integration qualitativer und quantitativer Analyse [31 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research [On-line Journal], 2(1). Verfügbar über: <http://qualitative-research.net/fqs/fqs.htm>.
- Prenzel, M., Duit, R., Euler, M., Lehrke, M. & Seidel, T. (2001). Erhebungs- und Auswertungsverfahren des DFG-Projekts "Lehr-Lern-Prozesse im Physikunterricht – eine Videostudie". Kiel: IPN.
- Schwindt, K. (2008). Lehrpersonen betrachten Unterricht. Münster: Waxmann.
- Tashakkori, A. & Teddlie, Ch. (1998). Mixed Methodology. Combining Qualitative and Quantitative Approaches. Thousand Oaks: Sage.